

Weierbach, km 4+050 - km 4+900 und km 5+000 - km 5+100
Maßnahmen: 70.1, 70.3
 - Erwerb Entwicklungstreifen außerhalb von Waldflächen
 - Dynamik zulassen, Sturzbäume belassen

Weierbach, km 5+100 - km 5+300
Maßnahme: 71
 Ufersicherung naturnah gestalten:
 - Abflussquerschnitt freihalten
 - Gestaltung Gewässersohle mit Störsteinen und Totholz

Weierbach, km 6+500 - km 6+950
Maßnahmen: 28.4
 Ausreichender Abstand von Gewässern bei Weidehaltung

Weierbach, km 5+430
Maßnahmen: 69.5
 Durchgängigkeit herstellen durch Einstau Verrohrung unterhalb Weg

Weierbach, km 6+000 - km 6+300
Maßnahmen: 70.1, 72.2
 - Durchgängigkeit herstellen durch Einstau
 - Naturnahes Gerinne herstellen

Weierbach, km 4+900 - km 5+000
Maßnahmen: 70.1, 70.3
 - Erwerb Entwicklungstreifen außerhalb von Waldflächen
 - Dynamik zulassen, Sturzbäume belassen

Weierbach, km 3+600 - km 3+700
Maßnahme: 69.5
 Durchgängigkeit herstellen durch
 - Einstau Verrohrung unterhalb Weg
 - Umbau Rückhaltung durch Einbau Drossel

Weierbach, km 5+300 - km 6+000
Maßnahmen: 69.5, 70.3
 - Dynamik zulassen, Sturzbäume belassen
 - Durchgängigkeit verbessern (Einstau Verrohrungen)
 und damit auch Verbesserung Rückhaltung

Weierbach, km 3+700 - km 4+050
Maßnahmen: 70.1, 70.3
 - Erwerb Entwicklungstreifen außerhalb von Waldflächen (rechte Uferseite)
 - Dynamik zulassen, Sturzbäume belassen
 - Verbesserung Rückhaltung durch Auwaldentwicklung,
 Erhöhung der Rauigkeit und durch Einbau einer Drossel
 (Erwerb des offenen Talraumes)

Weierbach, km 3+100 - km 3+600
Maßnahmen: 70.1, 70.3
 - Erwerb Entwicklungstreifen linke Uferseite
 - Dynamik zulassen,
 Sturzbäume innerhalb Gerinne belassen als punktuelle Störellemente

Grundinformationen		Restriktionen und Schutzgebiete	
---	Gemeinde-, Landkreisgrenze	FFH-Gebiete	FFH-Gebiete
□	Flurstücke	SPA-Gebiete	SPA-Gebiete
0-100	Flusskilometer	Wiesenbrüter	Wiesenbrüter
■	Stillegewässer	Landschaftsschutzgebiete	Landschaftsschutzgebiete
●	Quelle	Naturdenkmale	Naturdenkmale
●	WRRL-Messstelle	Biotope	Biotope
▲▲▲	Uferbefestigung	Feuchtlflächen	Feuchtlflächen
////	Sohlerbau	Auwald	Auwald
—	Verrohrter Abschnitt	Bodenkmale	Bodenkmale
○	Verrohrung / Durchlass	Wasserschutzgebiete	Wasserschutzgebiete
▲	Einleitung (Drainage, RÜB, Kläranlage)	Überschwemmungsgebiete	Überschwemmungsgebiete
●	Kläranlage, RÜB		
▲	Sielwerk (Hochwasserschutz)		
■	Deich (Hochwasserschutz)		
□	Querbauwerk - Art	Querbauwerk - Status	
W	Wehr	frei durchgängig	
△	Wasserkraftanlage	eingeschränkt	
△	Fischaufstiegsanlage	mangelhaft	
◇	Sohlenbauwerk	nicht durchgängig	

Hydromorphologische Maßnahmen (Bayern-Katalog)

3.0	Ausbau kommunaler Kläranlagen zur Reduzierung der Phosphoreinträge
5.1	Optimierung kommunale Abwassersituation
5.4	Vertiefende Untersuchungen und Kontrollen
28.4	Ausreichender Abstand von Gewässern bei Weidehaltung
69.3	Passierbares BW (Umgehungs-gewässer, Fischaufl- und/oder -abstiegsanlage) an einem Wehr/Absturz/Durchlassbauwerk anlegen
69.4	Umgehungs-gewässer/Fischaufl- und/oder -abstiegsanlage an einem Wehr/Absturz/Durchlassbauwerk umbauen/optimieren
69.5	sonstige Maßnahmen zur Verbesserung der Durchgängigkeit (z.B. Sohlrampe umbauen/optimieren)
70.1	Flächenerwerb zur eigendynamischen Entwicklung
70.2	Massive Sicherungen (Ufer/Sohle) beseitigen/reduzieren
70.3	Ergänzende Maßnahmen zum Initiieren eigendynamischer Gewässerentwicklung (z.B. Strömunglenker einbauen)
71.0	Punktueller Verbesserung durch Strukturelemente innerhalb des vorhandenen Gewässerprofils (z.B. Störsteine und Totholz einbringen, Kieslaichplätze schaffen)
72.2	Naturnahen Gewässerlauf anlegen (Neuanlage oder Rekultivierung)
73.1	Ufergehölzsaum herstellen oder entwickeln
73.2	Hochstaudenflur/Röhricht herstellen oder entwickeln
74.3	Auegewässer/Erstzuließgewässer neu anlegen
74.5	Sonstige Maßnahmen zur Auenentwicklung und zur Verbesserung von Habitaten (z.B. Gewässersohle anheben, Uferlehne abtragen, Flutrinne aktivieren)
74.6	Aus naturnah erhalten/pflegen
77.1	Sedimentrückhaltung in Hauptgewässeranlagen
501.2	Hochwasserschutz- und Rückhaltekonzepte erstellen bzw. fortschreiben

Gewässerstrukturkartierung (2017)

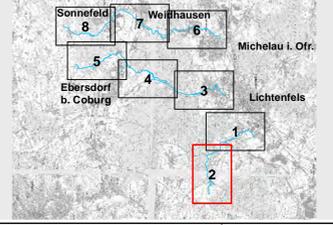
1: unverändert	4: deutlich verändert	7: vollständig verändert
2: gering verändert	5: stark verändert	nicht bewertet
3: mäßig verändert	6: sehr stark verändert	

Strahlwirkungskonzept

■	Strahlursprung	■	Durchgangsstrahlweg	○	geplanter Strahlursprung
■	Aufwertungsstrahlweg	■	Degradationsstrecke		

Priorität der Maßnahmen

■	hoch	■	niedrig
■	mittel	■	optionale Maßnahmen zur Optimierung Lebensraum Gewässer und Unterhaltung



Landkreis Lichtenfels
Stadt Lichtenfels
 Umsetzungskonzept FWK2_F101
 Überschargaben, Nestelgraben

Anlage 4
 Plan-Nr. 2

	Datum	Name
entw.	Okt. 21	mw
gez.	Okt. 21	sj
gepr.		

Maßstab 1 : 5.000
 Flusswasserkörper 2_F101
 Hydromorphologische Maßnahmen nach EG-WRRL

Auftraggeber:
 Landschaftspflegeverband
 Landkreis Lichtenfels e.V.

Auftragnehmer:
TEAM 4
 Bauernschnitt-
 Wehner
 Landschaftsarchitekten
 Stadtplaner PartGmbH

04041 Nürnberg
 Wehnerstraße 41
 info@team4-planung.de

091130357-0
 fax: 091130357-99
 www.team4-planung.de